

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

volkskundlich interessanten Verkehrsmittels gezeigt, wie Pferdegeschirre, Seile, Hanspeitschen, ein mächtiger Anker u. a. Völlig neu geschaffen wurde auch die Gruppe, die das Salinenwesen in verschiedenen Gerätschaften, Modellen und Bildern darstellt. U. a. sind neben einer Originalzeichnung der Reichenbach'schen Sole-Pumpe zwei hölzerne Teichel der Salinenleitung zu sehen, die seit 1807 die Sole von Traunstein nach Rosenheim führt. Im letzten Raum angelangt, schaut man das Schaffen des heimischen Handwerks in seinen verschiedenen Vertretern. Da zieht vor allem die Zunft der Wachszieher am Auge vorüber; ihr folgen die Gruppen der Schlosser, Hafner, Kupferschmiede, Färber, Zinngießer, Glaser, Schreiner u. s. w., alle mit den mannigfaltigsten Erzeugnissen ihres Gewerbes.

Versunken in die Betrachtung all des Herrlichen und Schönen, das Bürgerkunst und Bürgerfleiß, Schaffenslust und Schaffensgeist einer kulturschöpferischen Vergangenheit in unserem Heimatgau geschaffen hat, scheidet der Besucher aus dem neuen Rosenheimer Heimatmuseum, zugleich voll des Dankes für den Schöpfer des Werkes, der mit so viel künstlerischem Wissen und Können, mit so viel warmer Liebe und Hingabe das Alte zu neuem Leben erweckt hat.

Bücherbesprechungen.

Gammel Josef, Moosinning in Vergangenheit und Gegenwart. Kurze Geschichte der Pfarrei Moosinning. Moosinning 1929, im Selbstverlag des Verfassers (Kooperator in Dorfen). 67 SS. und 11 Abb.

In Moosinning und Umgebung hatte das Kloster St. Emmeram in Regensburg alten Grundbesitz, den es unter den Namen „Propstei Zinning“ zusammenfaßte. An der Spitze dieser Verwaltungseinheit stand ein Propst, der die niedere Gerichtsbarkeit über die Untertanen auszuüben und die Abgaben für das Kloster einzuhellen hatte. Ueber die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse liegt daher wertvolles Quellenmaterial vor, das der Verfasser sorgfältig verwertete. Die Ausführungen nach dieser Hinsicht dürften auch den Fernerstehenden interessieren. Auch die sonstigen weitverstreuten Quellen sind fleißig herangezogen. Ueberall wird das Wichtigste herborgelassen und in übersichtlicher Anordnung und gefälliger Darstellung geschildert.

J. Weber.